

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

**Faire Bedingungen für Tempelhof-Volksentscheid!
Keine Zweckentfremdung von Mieteinnahmen!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sicher zu stellen, dass landeseigene Unternehmen keine Mittel, die der Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, missbräuchlich dazu nutzen, die Position der SPD-CDU-Koalition beim Volksentscheid zum Tempelhofer Feld finanziell zu unterstützen.

Begründung:

Mit der „degewo“ und der „Stadt und Land“ beteiligen sich u.a. zwei in Landesbesitz befindliche Wohnungsbaugesellschaften am "Aktionsbündnis Tempelhofer Feld für alle". Dieses Aktionsbündnis wirbt einseitig für die Annahme der SPD-CDU-Gesetzesvorlage zum Tempelhofer Feld. Eine solche propagandistische Arbeit gehört nicht zu den Aufgaben kommunaler Wohnungsbaugesellschaften. Die Einnahmen der Wohnungsbaugesellschaften ergeben sich aus den Mietzahlungen der Berliner Mieterinnen und Mieter – sie dürfen nicht zweckentfremdet werden.

Berlin, den 29. April 2014

U. Wolf Dr. Lederer Lompscher
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke